

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

19.1.1846 (No. 18)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 18.

Montag den 19. Januar

1846.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiemit aufgefordert:

An Leiblein in Stühlingen. — An Schaefer in Dresden. — An Homburg in Mannheim. — An Ottmann in Rastatt. — An Kaufmann in Bruchsal. — An Willard in Karlsruhe. — An Beck in Sinsheim. — An Weibel in Kleingemünd. — An Eberle in Bühl. — An Roth in Ichenheim. — An Hoerner in Dresden. — An Hörtdörfer in Neckarelz. — An Seitz in Mannheim. — An Ries in Mannheim. — An Stelz in Grombach. — An Joelle in Schwenningen. — An Simon in Ankeren. — An Baumann in Sinsheim. — An Lehmann in Wildbad. — An Trebold in Goennershof. — An Hollenbach in Hardheim. — An Krempel in Rastatt. — An Otto in Karlsruhe. — An du Bois in Offenburg. — An Stein in Radohphszell. — An Brummer in Ueberlingen. — An Wagner in Karlsruhe. — An Waiderer in Emmendingen. — An Ries in Kronau. — An Hahn in Ruppurr. — An Gschwain in Karlsruhe. — An Kuhn in Grünwinkel. — An Hofmann in Karlsruhe. — An Bollweiler in Eppingen. — An Hanf in Erzingen. — An Ruoff in Ettlingen. — An Türk in Rehl. — An Handler in Unterzingen. — An Kleinbeck in Obernburg. — An Baumann in Hohenstadt. — An Dr. Bohn in Frankfurt. — An Felber in Rastatt. — An Hahn in Ruppurr. — An Kraus in Neckargemünd. — An Bouter in Lahr. — An Thiese in Heideberg. — An Erhard in Grözingen. — An Homburger in Mannheim. — An Roder in Altbreisach. — An Simon in Zweibrücken. — An Weishaupt in Schönbrunn. — An Broecker in Wiesloch. — An Hencker in Neidhard. — An Ehek in Neutlingen. — An Schaaf in Buchen. — An Müller in Karlsruhe. — An Bechtold in Frankfurt. — An Viel in Pforzheim. — An Reifig in Hanau. — An Schlichter in Wiesbaden. — An Fröhner in Karlsruhe. — An Dürr in Wiehl. — An Erbin in Kippenheim. — An Pauls in Schwaderloch. — An Müller in Rastatt. — An Schmidt in Zeuthen. — An Obermüller in Rehl. — An Neumann in Mannheim. — An Blattmann in Billingen. — An Foerger in Ettlingen. — An Rieß in Tiefenbach. — An Koch in Hamburg. — An Huber in Petersthal. — An Homburg in Mannheim. — An Homburg in Mannheim.

F a h r : P o s t : S t ü c k e .

Ein Pkt. an Otto Eben in Balingen. Ein Brief an Hoerner in Dresden. Ein Pkt. an Pfarrer Mayer in Bonndorf. Ein Pkt. an die Brauerverwaltung in Rothhaus. Ein Pkt. an Koenig in Altmalsch. Karlsruhe den 15. Januar 1846.

Groß. Post- und Eisenbahnamt.

W a n d t .

Bekanntmachungen.

(2) [Aufforderung.] Diejenigen Handels- und Gewerbeleute, welche an das Infanterie-Regiment Großherzog Nro. 1. eine Forderung zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, solche innerhalb 14 Tagen in dem Geschäftszimmer des Regimentsquartiermeisters anzumelden und richtig zu stellen, widrigenfalls die Forderungsberechtigten den ihnen durch allenfallige Verspätung erwachsenden Schaden sich selbst zuzuschreiben haben.

Karlsruhe den 14. Januar 1846.

Kommando des 1. Infanterie-Regiments.
S c h w a r z , Oberst.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Hausversteigerung.] Das den Zeughaussekretär Demmler'schen Kindern gehörige Wohnhaus in der Waldhornstraße Nro. 61. mit Seitengebäude, Hof und Gärten u. wird auf Antrag der Eigenthümer Freitag den 23. d. M., Nachmittags

3 Uhr, im Geschäftszimmer des Notars Rinkel [Adlerstraße Nro. 29.] versteigert und sogleich endgültig zugeschlagen, wenn ein annehmbares Gebot erfolgt.

Karlsruhe den 13. Januar 1846.

Groß. Stadtamtsrevisorat.

R i d a , Dienstverweser.

vd. G o e t z .

(3) [Fahrnißversteigerung.] Aus der Verlassenschaft der Webermeister Peter Schütz Wittwe dahier werden auf den Antrag der Betheiligten

Mittwoch den 21. d. M., früh 9 Uhr, in der Wohnung der Erblasserin (Durlacher Thorstraße Nro. 1.) verschiedene Fahrnißgegenstände in Frauenkleidern, Bettwerk und Weißzeug, Schreibwerk und allerlei Hausrath bestehend, gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 12. Januar 1846.

Groß. Stadtamtsrevisorat.

R i d a , Dienstverweser.

F. Kohler.

(2) [Fahrnißversteigerung.] Auf den Antrag des Schuhmachermeisters Jakob Kasterer dahier werden die seinem Kinde erster Ehe zugehörigen Fahrnisse in der Wohnung des Jakob Kasterer

Donnerstag den 22. d. M., früh halb 9 Uhr, und zwar: Gold und Silber, Frauenkleider, Betten und Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräth und sonstiger Hausrath gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert; wozu die Liebhaber eingeladen werden. Karlsruhe den 14. Januar 1846.

Großh. Stadtmagistrat.

Nida, Dienstverweser.

vd. Gög.

(1) [Holzversteigerung.] Aus dem Großh. Hardtwald, Forstbezirks Friedrichsthal, werden öffentlicher Versteigerung ausgesetzt:

Freitag den 23. d. M.

18 Stück tannene Leiterstangen,
75 " " Hopfenstangen,
9225 " forlene ditto und
50 " " Bohnenstücken.

Samstag den 24. d. M.

1225 Stück forlene Hopfenstangen,
2175 " " Rebstangen,
1100 " " Bohnenstücken,
2 Klafter " Scheitholz,
101 " " Prügelholz,
11 " " eichen ditto und
2225 Stück buchene Wellen.

Dienstag den 27. d. M.

24 Klafter buchen Scheitholz,
 $\frac{3}{4}$ " " eichen ditto,
12 $\frac{3}{4}$ " " buchen Prügelholz,
 $\frac{1}{4}$ " " eichen ditto,
270 " " eichene Stumpfen und
1050 Stück buchene Wellen.

Die Zusammenkunft findet am 23. und 27. am Sonnenhaus bei Friedrichsthal und am 24. auf der Friedrichsthaler Allee bei der Zöllersauhütte, jedesmal früh 9 Uhr, statt.

Karlsruhe den 16. Januar 1846.

Großh. Hof-Forstamt.

v. Schönau.

(2) [Bau-, Nutz- und Brennholzversteigerung.] Aus dem Domainenwald Rittnert, Berghauser Forst, werden durch Bezirksforstverweser Ludwig nachbenannte Hölzer öffentlich versteigert werden, als:

Samstag den 24. d. M., Morgens halb 9 Uhr,
36 Stamm eichen Holländer-, Bau- u. Nutzholz,
64 Stück tannene Nutzholzklöße.

Sodann Montag den 26. d. M., zu derselben Stunde,
147 $\frac{1}{2}$ Klafter buchen und eichen Scheitholz,
79 " " bergleichen Prügelholz,
14 $\frac{1}{2}$ " " bergleichen Klotzholz und endlich

Dienstag den 27. d. M., ebenfalls Morgens 9 Uhr,
8575 Stück buchene und gemischte Wellen.

Die Zusammenkunft der Steigerer ist an jedem der gedachten Tage zur bestimmten Stunde auf dem Rittnerthof bei Durlach.

Karlsruhe den 11. Januar 1846.

Großh. Forstamt.

Fischer.

(3) [Hausversteigerung.] Zur wiederholten Zwangs-Versteigerung des dem Bierbrauer Philipp Hambricht dahier gehörigen zweistöckigen Wohnhauses mit Holzremise, Querbau, zweistöckigem

Seiten- und Querbau, eingerichtet zu einer Bierbrauerei, Stallung, in der Karlsstraße neben Wirth Klippel und neben Schmidtmeister Prinz, wird anderweitige Tagfahrt auf

Dienstag den 27. ten Januar 1846.

Morgens 10 Uhr,

anberaumt, wobei der Zuschlag um das höchste Gebot erfolgt, auch wenn es unterm Schätzungspreis ist.

Karlsruhe den 16. Dezember 1845.

Bürgermeisteramt.

Helmle.

vd. Müller.

(2) Durlach. [Eigenschafts-Versteigerung.] Dem Bierbrauer Karl Hemberle von Karlsruhe wird in Gemäßheit richterlicher Verfügung vom 1. v. M. Nro. 22702. die nachbenannte Eigenschaft Montag den 16. l. M., Nachmittags 2 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause im Zwangswege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolge, wenn der Schätzungspreis erreicht werde:

30 Ruthen Acker und Bierkeller im Enzberg, an der Ettlingerstraße, neben Friedrich Weisingers Wittwe und Bierbrauer Kaufmann in Karlsruhe.

Durlach den 10. Januar 1846.

Bürgermeisteramt.

J. E. e. B.

Jung.

(2) Grözingen. [Holzversteigerung.] Die Gemeinde Grözingen läßt auf Dienstag den 20sten Januar d. J. folgende Holzgattungen öffentlich versteigern:

- 1) 60 Stamm Holländer-Eichen,
- 2) 20 " Bau- und Nutzholz,
- 3) 25 " Birken,
- 4) 8 " Hagenbuchen und
- 5) 3 " Eichen.

Die Liebhaber wollen sich beim Rathhaus auf gedachten Tage, Morgens 9 Uhr, einfinden, von wo aus man sie in den Wald geleitet wird.

Grözingen den 3. Januar 1846.

Gemeinberath.

Krieger, Bürgermeister.

vd. Dinninger, Rathschreiber.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Langenstraße Nr. 235 ist die bel-étage, bestehend in einem Salon, 15 Zimmern, Küchen, Keller, Stallung zu 5 Pferden, Holz- und Wagenremisen, Waschhaus und Trockenspeicher auf den 23. April d. J. zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt das Comptoir dieses Blattes.

In der Kasernenstraße Nro. 6. ist der 2. Stock auf den 23. April zu vermieten, bestehend in fünf Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer nebst gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher.

In der Fasanenstraße Nro. 2. sind 2 Logis zu vermieten; das eine mit 5 Zimmern, Alkof, zwei Mansardenzimmern und allen weitern Erfordernissen; das zweite mit 4 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, und können beide auf den 23. April bezogen werden. Das Nähere im untern Stock zu erfragen.

In der Waldbornstraße No. 19. ist ein möblirtes Mansardenzimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Kleine Herrenstraße No. 8. sind im Hintergebäude 2 kleine Wohnungen zu vermieten, bestehend jede in einem Zimmer, Küche, Keller und Speicher, und sind auf den 23. April zu beziehen. Auch ist daselbst ein Quartier für einen Arbeiter sogleich zu vermieten.

Auf den 23. April ist in der Langenstraße Nr. 26. die 2. Etage (3. Stock), Sommerseite, bestehend in 4 Zimmern, einem Salon, 2 Alkoven, Küche, Speisekammern, Waschhaus, Trockenspeicher, Keller u. s. w. zu vermieten. Das Nähere beim Hauseigentümer zu erfragen.

In der Lindenstraße No. 6. ist der mittlere Stock auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Magdkammer und sonstigen Bequemlichkeiten.

Ein Laden mit Wohnung, Küche, Keller und Holzremis ist auf den 23. Januar oder sogleich beziehbar zu vermieten, Langenstraße No. 119.

In der Nähe des Langenstein'schen Gartens in der Langenstraße ist der mittlere Stock auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, 2 großen Speisekammern, 2 Trockenspeichern, Keller, Holzlager, Antheil am Waschhaus; auch kann ein Garten dazu gegeben werden. Näheres ist in der Amalienstraße No. 69. im dritten Stock zu erfragen.

(2) [E. B. No. 104. Logisvermietung.] In der Langenstraße No. 217. ist eine Wohnung im untern Stock von 2 Zimmern, unmobliert, mit der Aussicht auf den Garten, sogleich zu vermieten. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von W. Kölle, Kasernenstraße No. 4.

(2) [Wohnungsgesuch.] Eine geräumige Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, im mittlern Stock, nebst Zugehör und wenn möglich mit etwas Garten, wird auf den 22. April d. J. zu mieten gesucht. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

Vermischte Nachrichten.

(2) [Hausverkauf.] Ein in der Stephaniensstraße in der Nähe der Münze, dem Gräflich von Langenstein'schen Garten gegenüber gelegenes zweistöckiges Haus mit Seitenbau, alles massiv von Stein, gewölbtem Keller, Waschhaus, Stallung, Garten und sonstigen Bequemlichkeiten, ist aus freier Hand zu verkaufen.

Die Nummer des Hauses, das täglich eingesehen werden kann, sowie das Nähere der Kaufsbedingungen, ist zu erfragen in der Lyceumsstraße No. 7., im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Feinste Ulmer Perl-Gerse à 2 fl. 8 kr. per $\frac{1}{2}$ Str.,
feinen weißen Perl-Sago à 1 fl. 45 kr. " "
gute Nekarzweitschen à . . 1 fl. 36 kr. " "
gute Frankenzweitschen à . 2 fl. — kr. " "
gute, süße Kirschen à . . — fl. 20 kr. " Pfd.

Jakob Ammon.

Holzpreise von J. Schuhmacher.

Das Kaster waldbuchen Scheitholz, 4' lang 22 fl.
" " waldbirken Scheitholz, 4' lang 18 fl.
" " buchen Prügelholz, 4' lang . . 16 fl.
" " eichen Scheitholz, 4' lang . . 16 fl.
" " tannen Scheitholz, 4' lang . . 14 fl.

Anweisungen können täglich bei Hrn. Conradin Haugel, Hrn. W. Kölle, Kasernenstraße No. 4., und auf dem Plage selbst erhoben werden.

Frischgeschossene Hasen, das Stück zu 1 fl., Reh und Schwarzwildpret sind zu haben bei Hofwildpretpächter Kauffmann, Lyceumsstraße No. 1.

Bei

Müller & Gräff

sind zu haben:

Bureau-Kalender für 1846
in Gold- und Farbendruck, aufgezogen . . 36 kr.
Badischer Eisenbahn-Kalender
aufgezogen 12 kr.

Großherzoglich Badische 50 fl. Loose,
Herzoglich Nassauische 25 fl. Loose.

Ziehungen den 1. Februar.

Hauptgewinne sind: fl. 35000, fl. 15000,
fl. 10000, fl. 5000, fl. 3000, fl. 2000
fl. 1000 u. Originalloose hierzu werden verkauft bei

S. A. Levis,
Langenstraße No. 94.

Ball-Handschuhe für Herren und Damen

werden, um völlig damit aufzuräumen, bedeutend unter den gewöhnlichen Preisen abgegeben bei

S. Model,
vorderer Zirkel Nr. 20.

Literarische Anzeige.

Bei Goedsche in Meissen ist erschienen und in Karlsruhe in der Herder'schen Buchhandlung zu haben:

Die Pfefferkuchenbäckerei

nebst einer Anweisung zur Bereitung aller unschädlichen Saftfarben und zum Formenstechen der Pfefferkuchenfiguren.

Mit 250 col. und schwarzen Figuren und Modells.
Geheftet 2 fl. 3 kr.

Durch Erfahrung laut beigefügten Attesten erprobtes

Neues Hefenrecept

für Bäderwaaren und Branntweinbrennereien,

von

Karl Henning,

Weißbäckermeister in Sachsen.

Preis 2 fl. 24 kr.

Der wohlunterrichtete Bäckermeister,
ein Handbuch für angehende Bäcker und für das
Bäckerwesen beaufsichtigende Behörden,

von
Karl Henning.
Geheftet. Preis 54 kr.

Bei **J. C. Macken Sohn** in Reutlingen
ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Dr. F. W. Gess,
Decan und Schul-Conferenz-Direktor.

Das
alte und das neue Griechenland,
in drei Abtheilungen.

Erste Abtheilung: die Geschichte des alten Griechenlands. Zweite Abtheilung: Geographie, Religion, Verfassung, Sitten, Kunst und Wissenschaft des alten Griechenlands. Dritte Abtheilung: das neue Griechenland bis zum 1. Juni 1835. Mit 74 Abbildungen. gr. 8. Gebunden in allegorischem Umschlag.

4 fl. 48 kr. oder 2 Rthlr. 20 ggr.

Dasselbe auf Velinpapier 6 fl. oder 3 Rthlr. 12 ggr.
Ausgabe ohne Kupfer 3 fl. 18 kr. oder 2 Rthlr.

Todesanzeige.

Allen unsern nahen und fernern Verwandten und Freunden geben wir hiermit die traurige Nachricht, daß unsere geliebten Eltern **Joseph Braxmayer** und **Elisabeth Braxmayer**, geb. **Bez**, beide zugleich zur Ewigkeit uns vorangegangen sind.

Um stille Theilnahme bitten die
Hinterbliebenen.

Mannheim den 16. Januar 1846.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Deutschen Hof. Frhr. von Böcklin m. Bed. v. Rüst. Fr. Herz, Kfm. v. Zweibrücken. Fr. Matztern, Part. v. Lengzburg. Fr. Schill, Part. v. Weinheim.

Im Englischen Hof. Fr. Wetter, Fabrikbesitzer v. Berlin. Fr. Le Gra, Rent. v. Paris. Fr. Mayer, Kfm. v. Frankfurt. Fr. Lassence, Propr. v. Heidelberg. Fr. Wurster, Kfm. v. Elberfeld.

Im Erbrinzen. Fr. Gispert, Architekt v. Ingolstadt. Fr. Weiß, Kfm. v. Saarbrücken. Fr. Lochner, Kfm. v. Rottenburg. Fr. Langen, Kfm. v. Köln. Fr. Griesbauer, Kfm. v. Frankfurt. Fr. Epier m. Sat. v. Magdeburg.

Im Geißt. Fr. Dury, Maschinist v. Heidelberg. **Im goldenen Adler.** Fr. Leißt, Scribent v. Weinheim. Fr. Eckert, Müller v. Scheidt. Frn. Gebr. Frank, Kaufm. von Bergen. Fr. Lind, Mechaniker v. Fernach. Fr. Marx, Hdm. v. Bruchsal.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Fr. Krieger, Kfm. von Eulenburg. Fr. Lörsch, Kfm. von Kresfeld. Herr Rüssel, Kfm. von Mainz. Fr. Alten, Part. v. Wiesloch. Fr. Michels, Kfm. von Reutlingen. Fr. Lowenberg, Kaufm. von Genf. Fr. Maier, Part. von Landau.

Im goldenen Lamm. Fr. Ruthmann v. Wassenweiler. Frn. Gebr. Bellegrini, Hdl. v. Jodé.

Im goldenen Schiff. Fr. Dünkelspiel, Hdm. v. Gemmingen.

Im der goldenen Waag. Fr. Ehrmann, Mühlentbesitzer v. Germersheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.

Eintracht.

Samstag den 24. d. M. Kränzchen, Anfang Abends 7 Uhr.

Hiermit verbinden wir zugleich die weitere Anzeige, daß Mittwoch den 18. k. M. ein **Maskenball** stattfinden wird, worüber die näheren Bestimmungen nachfolgen werden.

Das Comité.

Gewerb-Verein.

Außerordentliche Versammlung auf Montag den 19. d. M., Abends präcis 6 Uhr.

Tagesordnung:

1) Berichterstattungen über die Wirksamkeit und den Bestand des Vereins im abgelaufenen Geschäftsjahre.

2) Wahl des neuen Vorstandes.

Diejenigen Mitglieder, welche Gewerbsgegenstände aufzustellen wünschen, werden ersucht, solche Montag den 19. d. M., Vormittags von 8 bis 11 Uhr, ins Local zu verbringen.

Karlsruhe den 17. Januar 1846.

Der Vorstand.

Karlsruher Liederkränz.

Heute Abend Specialprobe, von 7—8 Tenor, von 8—9 Bass.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 20. Januar: **Die gefährliche Tante.** Lustspiel in 4 Aufzügen, von Albini. Vorher: **Nach Mitternacht.** Schwank in einem Akt, nach dem Französischen, von Karl Febr. von Braun.

Im Wöhren. Fr. Brächtel, Hdm. von Neudorf. **Im Prinz Friedrich von Baden.** Fr. Gaa mit Gattin von Köln. Fr. Rheinländer, Fabrik. von Ettenheim. Fr. Fischer, Kaufm. von Mainz. Fr. Pfeisner, Kaufm. von Stuttgart. Fr. Karmert, Mechan. v. Colmar. Fr. Schmidt, Kaufm. von Frankfurt.

Im Ritter. Fr. Reinhard, Kaufm. von Koblenz. Fr. Baumann, Kfm. von Ulm.

Im rothen Haus. Fr. Ullherr, Hopfenhändler von Alzitterndach. Fr. Holz, Kfm. von Bruchsal. Fr. Hirsch, Part. von Dürmenz. Fr. Peter, Oberoogt von Adelsheim.

Im Schwanen. Frn. Gebr. Ritter, Hdl. von Friesenheim. Fr. Willmann, Hdlm. von Sandhausen.

Im schwarzen Adler. Fr. Ernst, Partik. von Freiburg. Fr. Weiser, Hdm. von Wiesbaden.

Im der Stadt Wforzheim. Fr. Lichtenberger von Lohrbach. Fr. Litterst von Zell. Fr. Küber von Bischofsheim.

Im Waldhorn. Fr. Schick, Fabrikant v. Rehl. Fr. Kander, Kfm. von Leopoldshafen. Fr. Spißfaden, Hdm. von Frankweiler.

Im weißen Löwen. Fr. Frank m. Familie von Büchig. Fr. Goedel, Assistent v. Leutersheim.

Im Hähringer Hof. Fr. Prandell, Kfm. von Basel. Fr. Kramer, Kfm. von Bingen. Fr. Stieber, Kfm. von Rempten. Fr. Stoll, Kaufm. von Mülheim. Fr. Gröber, Kfm. von Stuttgart.

In Privathäusern.

Bei Mad. Gastorff Wittwe: Frau Notar Gastorff v. Achern.